

Ihr Nutzen ist unser Antrieb

Umwelterklärung 2024

der RINGSPANN GmbH und
der RINGSPANN RCS GmbH

Registrierungsnummer DE-125-00058



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--------|--|----|
| 1. | Vorwort der Geschäftsführung..... | 4 |
| 2. | Firmenportrait und Standortbeschreibung..... | 5 |
| 2.1. | Vorstellung der RINGSPANN GmbH..... | 5 |
| 2.2. | Vorstellung der RINGSPANN RCS GmbH | 5 |
| 2.3. | Standorte der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH..... | 5 |
| 2.3.1. | RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale | 5 |
| 2.3.2. | RINGSPANN GmbH - Werk BKS..... | 6 |
| 2.3.3. | RINGSPANN RCS GmbH | 6 |
| 2.4. | Zertifizierungshistorie unserer Managementsysteme..... | 6 |
| 3. | Unsere Umweltpolitik..... | 7 |
| 4. | Unser Umweltmanagementsystem..... | 8 |
| 5. | Rechtliche Anforderungen und Bindende Verpflichtungen..... | 9 |
| 6. | Unsere Umweltaspekte | 10 |
| 6.1. | Erhebung der direkten Umweltaspekte..... | 10 |
| 6.2. | Erhebung der indirekten Umweltaspekte..... | 11 |
| 6.3. | Bewertung der Umweltaspekte..... | 11 |
| 6.4. | Direkte Umweltaspekte | 12 |
| 6.4.1. | RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg..... | 13 |
| 6.4.2. | RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg..... | 13 |
| 6.4.3. | RINGSPANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel | 13 |
| 6.5. | Indirekte Umweltaspekte | 14 |
| 6.5.1. | RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg..... | 14 |
| 6.5.2. | RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg..... | 15 |
| 6.5.3. | RINGSANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel..... | 15 |
| 7. | Daten zur Umweltleistung..... | 16 |
| 7.1. | RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale | 16 |
| 7.1.1. | Bezugsgrößen..... | 16 |
| 7.1.2. | Energieverbrauch..... | 16 |
| 7.1.3. | Materialeffizienz | 17 |
| 7.1.4. | Wasser / Abwasser | 17 |
| 7.1.5. | Abfall..... | 18 |
| 7.1.6. | Biologische Vielfalt | 19 |
| 7.1.7. | Emissionen | 19 |
| 7.2. | RINGSPANN GmbH – Werk BKS..... | 20 |
| 7.2.1. | Bezugsgrößen..... | 20 |
| 7.2.2. | Energieverbrauch..... | 20 |

| | | |
|--------|--|----|
| 7.2.3. | Materialeffizienz | 21 |
| 7.2.4. | Wasser / Abwasser | 21 |
| 7.2.5. | Abfall | 21 |
| 7.2.6. | Biologische Vielfalt | 22 |
| 7.2.7. | Emissionen | 23 |
| 7.3. | RINGSPANN RCS GmbH | 23 |
| 7.3.1. | Bezugsgrößen..... | 23 |
| 7.3.2. | Energieverbrauch..... | 23 |
| 7.3.3. | Materialeffizienz | 24 |
| 7.3.4. | Wasser / Abwasser | 24 |
| 7.3.5. | Abfall | 25 |
| 7.3.6. | Biologische Vielfalt | 25 |
| 7.3.7. | Emissionen | 25 |
| 8. | Umweltziele und Umweltprogramm | 26 |
| 8.1. | Umweltschutz und Nachhaltigkeit..... | 26 |
| 8.2. | Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz..... | 27 |
| 8.3. | Ressourceneffizienz | 28 |
| 8.4. | Sensibilisierung und Motivation unserer Mitarbeiter..... | 29 |
| 8.5. | Kommunikation und Transparenz..... | 29 |
| 8.6. | Umweltrecht und bindende Verpflichtungen | 30 |
| 8.7. | Kontinuierliche Verbesserung..... | 31 |
| 8.8. | Zertifizierung | 31 |
| 9. | Ansprechpartner..... | 31 |
| 10. | Erklärung des Umweltgutachters | 32 |

1. Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bei RINGSPANN sind der Meinung, dass nachhaltiges Handeln für den langfristigen Erfolg von Industrieunternehmen wichtig ist. Aus diesem Grund ist der Schutz unserer Umwelt durch die effiziente Nutzung von Ressourcen Teil unseres Leitbildes.

Um die Qualität unseres Umweltmanagementsystems sicherzustellen haben wir dieses gemäß den Anforderungen der Norm ISO 14001 aufgebaut und erstmals 2010 zertifizieren lassen. Die Ersteintragung für das EMAS-Zertifikat erfolgte am 23. Dezember 2016.

In dieser Umwelterklärung möchten wir unsere interessierten Parteien über unsere Ziele und Maßnahmen im Umweltbereich sowie unsere Umwelleistung inklusive entsprechender Kennzahlen informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und stehen Ihnen bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Für mehr Informationen zu unserem Umweltmanagementsystem besuchen Sie gerne unsere Rubrik „Nachhaltigkeit“ auf unserer Website unter www.ring-spann.de/de/unternehmen/nachhaltigkeit.

Datum: 29.11.2024

Für die RINGSPANN GmbH:



Fabian Maurer



ppa. Ernst Fritze

Für die RINGSPANN RCS GmbH:



Johannes Wick

2. Firmenportrait und Standortbeschreibung

2.1. Vorstellung der RINGSPANN GmbH

Die RINGSPANN GmbH wurde 1944 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Bad Homburg. Weltweit beschäftigen wir heute ca. 530 Mitarbeiter in 21 internationalen Gesellschaften.

RINGSPANN zählt zu den technologisch führenden Herstellern von Freiläufen, Industriebremsen, Welle-Nabe-Verbindungen, Überlastkupplungen und Wellenkupplungen sowie Spannzeugen. Das Unternehmen unterhält neun Produktionswerke im In- und Ausland.

Das Leistungsspektrum von RINGSPANN erstreckt sich von der Beratung über die Konstruktion und Entwicklung bis zur Herstellung der einbaufertigen Komponenten. In allen Produktsparten gilt RINGSPANN als Premium-Hersteller; auf dem Gebiet der Freiläufe sind wir internationaler Marktführer.

Weltweit versorgen wir jährlich mehr als 6.000 Kunden in den Branchen Industriegetriebe und Getriebemotoren, Bergbau, Werkzeugmaschinen, Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen, Energieerzeugung, Fördertechnik, Marinetchnik, Bahntechnik, Luftfahrttechnik, Fahrzeugbau, Druck- und Papiertechnik sowie im allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau. Weitere Informationen zur RINGSPANN GmbH finden Sie unter www.ringspann.de.

2.2. Vorstellung der RINGSPANN RCS GmbH

Die RINGSPANN RCS GmbH wurde 1983 als Tochtergesellschaft der RINGSPANN GmbH gegründet und hat ihren Firmensitz in Oberursel (Taunus). Die RINGSPANN RCS GmbH beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter.

Die RINGSPANN RCS GmbH ist Hersteller und Anbieter von qualitativ hochwertigen, mechanischen Fernbetätigungen wie bspw. Druck-Zugkabeln, Bowdenzügen und Zugseilen.

Die Produkte finden weltweit Anwendung in den Branchen Bahnindustrie, Marinetchnik, Automobilindustrie, Anlagenbau, Fahrzeugbau, allgemeiner Maschinenbau, Sondermaschinenbau, Rüstungsindustrie, Luftfahrttechnik, Förder- und Baumaschinen und vielen weiteren Branchen. Weitere Informationen zur RINGSPANN RCS GmbH finden Sie unter www.ringspann-rcs.de.

2.3. Standorte der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH

2.3.1. RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale

Am Standort Bad Homburg, Schaberweg 30 - 38, ist die Zentrale der RINGSPANN GmbH ansässig. Hier werden alle zentralen Funktionen wie die Geschäftsleitung, Finanzen und Controlling, Vertrieb und Marketing, Unternehmensplanung und Organisation, Personalwesen, Informatik, Entwicklung und Versuch, Strategischer Einkauf, Gebäudemanagement, Qualitäts- und Umweltwesen sowie die Produktionsentwicklung und -beratung gebündelt, um die Werke F und BKS sowie unsere Tochtergesellschaften bei deren operativen Tätigkeiten zu unterstützen.

Das Werk F, welches ebenfalls am Standort Bad Homburg, Schaberweg 30 - 38 ansässig ist, entwickelt, produziert und vertreibt Freiläufe als Komponenten der Antriebstechnik, die

größtenteils in den Branchen Industriegetriebe und Getriebemotoren, Bergbau, Nahrungs- und Verpackungsmaschinen, Fördertechnik, Druck- und Papiertechnik sowie dem allgemeinen Maschinebau weltweit Verwendung finden.

Das Gelände am Schaberweg 30-38 liegt im Gewässerschutzgebiet (Gefährdungsklasse 3).

2.3.2. RINGSPANN GmbH - Werk BKS

Am Standort Bad Homburg, Schaberweg 11 + 11a, sitzt das Werk BKS der RINGSPANN GmbH. Hier werden Komponenten der Antriebstechnik wie Bremsen, Kupplungen und Welle-Nabe-Verbindungen entwickelt, produziert und vertrieben, die größtenteils in den Branchen Industriegetriebe und Getriebemotoren, Bergbau, Nahrungs- und Verpackungsmaschinen, Fördertechnik, Druck- und Papiertechnik sowie dem allgemeinen Maschinebau weltweit Verwendung finden. Seit der Integration des Werkes S in das Werk BKS im Juli 2020 entwickeln und vertreiben wir an diesem Standort auch Präzisions-Spannzeuge, die größtenteils in Werkzeugmaschinen sowie Wuchtanlagen Verwendung finden. Die Produktion der Spannzeuge erfolgt seit der Fertigstellung des Neubaus BKS2 am Schaberweg 11a an diesem Standort.

Das Gelände am Schaberweg 11 + 11a liegt ebenfalls im Gewässerschutzgebiet (Gefährdungsklasse 3).

2.3.3. RINGSPANN RCS GmbH

Das Werk der RINGSPANN RCS GmbH in der Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel bietet eine Produktions- und Montagestätte für mechanische Fernbetätigungen inklusive einem zugehörigen Logistikbereich sowie einem Verwaltungsgebäude für die Bereiche Geschäftsführung, Vertrieb, Logistik und Disposition, Arbeitsvorbereitung, Qualitätssicherung und Einkauf.

2.4. **Zertifizierungshistorie unserer Managementsysteme**

| Jahr | Meilensteine |
|-----------|--|
| 2006 | Erste Teilnahme am Projekt „ÖKOPROFIT Hochtaunus“ |
| 2006 | Erst-Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der RINGSPANN RCS GmbH nach ISO 9001 |
| 2007 | Erst-Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der RINGSPANN GmbH nach ISO 9001 |
| 2010 | Erst-Zertifizierung des Umweltmanagementsystems der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH nach ISO 14001 |
| 2016 | Erst-Zertifizierung und Eintragung in das EMAS-Register |
| bis heute | Regelmäßige Rezertifizierung der Managementsysteme für Qualität und Umwelt der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH nach ISO 9001:2015 sowie ISO 14001:2015 und EMAS. |

3. Unsere Umweltpolitik

Wir bei RINGSPANN sind der Meinung, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens wichtig ist. Aus diesem Grund verfolgen wir folgende Umweltpolitik:

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Wir setzen uns aktiv dafür ein, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren und nachhaltige Lösungen in allen Unternehmensbereichen zu fördern.

Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz

Wir sind bestrebt, Maßnahmen umzusetzen, die sowohl die Umwelt schonen als auch unsere Wirtschaftlichkeit steigern.

Ressourceneffizienz

Wir verfolgen das Ziel, moderne Produktionsverfahren und Technologien zu nutzen, um unsere Ressourceneffizienz zu erhöhen und somit unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Sensibilisierung und Motivation unserer Mitarbeiter

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter für die Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit und fördern ihre Motivation, aktiv an der Umsetzung entsprechender Maßnahmen mitzuwirken.

Kommunikation und Transparenz

Wir teilen relevante Informationen zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit.

Umweltrecht und bindende Verpflichtungen

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller umweltrechtlichen und -behördlichen Vorgaben und informieren uns rechtzeitig über anstehende Veränderungen. Zudem halten wir die bindenden Verpflichtungen in Bezug auf unser Umweltmanagementsystem ein.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir streben die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung an. Aus diesem Grund unterliegen unsere Prozesse einem regelmäßigen Zyklus aus Planung, Durchführung, Überprüfung und Anpassung.

Zertifizierung

Wir bekräftigen unser Engagement für die Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Einhaltung unserer Umweltziele, indem wir unser Umweltmanagementsystem regelmäßig gemäß den internationalen Umweltstandards ISO 14001 und EMAS zertifizieren lassen.

4. Unser Umweltmanagementsystem

Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik haben wir ein Umweltmanagementsystem nach den Vorgaben der Norm ISO 14001:2015 und der EMAS-Verordnung aufgebaut, welches wir kontinuierlich hinsichtlich Verbesserungspotenzialen überprüfen und durch die Erschließung dieser stetig weiterentwickeln. Dabei berücksichtigen wir auch die branchenspezifischen Anforderungen des Referenzdokuments für bewährte Umweltmanagementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Herstellung von Metallerzeugnissen, um sicherzustellen, dass unsere Umweltzielsetzungen den relevanten Umweltaspekten entsprechen und die für uns relevanten branchenspezifischen Umweltleistungsindikatoren in unsere Berichterstattung einfließen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Bestandteile unseres Umweltmanagementsystems kurz dargestellt.

- Die **Geschäftsführung** ist für die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems verantwortlich.
- Der **Leiter des Umweltwesens** ist befugt, alle Mitarbeiter bei Abweichungen zu den Anforderungen an unser Umweltmanagementsystem aufzufordern, geeignete Maßnahmen zur (Wieder-) Herstellung der Konformität durchzuführen und dieses an die Geschäftsleitung zu berichten. Zudem berichtet er an die Geschäftsleitung über die Leistung des Umweltmanagementsystems, einschließlich der **Umweltleistung**.
- Die **Auditoren (interne und externe)** berichten an den Leiter des Umweltwesens sowie an die Geschäftsleitung über die Leistung des Umweltmanagementsystems sowie über Nichtkonformitäten und Verbesserungsmöglichkeiten.
- Die zentrale **Stabstelle des Umweltwesens** berät die **Sparten und Tochtergesellschaften** innerhalb des Umweltmanagementsystems in umweltrelevanten Themen. Die operativen Tätigkeiten in diesem Zusammenhang werden größtenteils dezentral von den entsprechenden Sparten und Tochtergesellschaften übernommen.
- Für spezifische Bereiche (bspw. Abfallmanagement) hat die Geschäftsleitung **ausgewählte Mitarbeiter explizit beauftragt** bzw. die Aufgaben an **externe Dienstleister** ausgelagert.
- In der **Umweltpolitik** haben wir Handlungsgrundsätze als Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens festgelegt.
- Die Umweltpolitik gilt als Grundlage zur Ableitung unserer **Umweltziele** deren Erfüllungsgrad wir, wo möglich, mit geeigneten Kennzahlen messen.
- Die Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeiten zur Erreichung der gesetzten Umweltziele sind im **Umweltprogramm** festgeschrieben.
- Bei der **Umweltprüfung** sind umweltrelevante Daten erfasst und die Systematik zur Einhaltung der rechtlichen Anforderungen überprüft worden.
- In unserem **Umweltmanagementhandbuch** und den darin referenzierten Begleitdokumenten sind die Verantwortlichkeiten und Abläufe unseres Umweltmanagementsystems beschrieben.
- Die vorliegende **Umwelterklärung** dient der Kommunikation mit der Öffentlichkeit hinsichtlich relevanter Umweltthemen.
- Die **Umweltbetriebsprüfung, interne Audits** sowie die **Managementbewertung** durch die Geschäftsleitung bilden unsere internen Kontrollmechanismen zur Überprüfung der Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems.
- Eine externe Prüfung des Umweltmanagementsystems und dessen Bestandteile erfolgt durch einen zugelassenen **Umweltgutachter**.

5. Rechtliche Anforderungen und Bindende Verpflichtungen

Unser Unternehmen ist verpflichtet, alle für uns geltenden rechtlichen Vorschriften und bindenden Verpflichtungen einzuhalten, um unsere Umweltauswirkungen kontinuierlich zu reduzieren und unsere Umweltziele zu erreichen. Die Geschäftsleitung der RINGSPANN GmbH und RINGSPANN RCS GmbH verpflichtet sich ausdrücklich zur Einhaltung aller relevanten Umweltvorschriften und erklärt, dass die Organisation im Einklang mit diesen Vorschriften handelt. Dies wird regelmäßig überprüft und durch geeignete Maßnahmen sichergestellt.

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben. Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen ermitteln wir stetig welche Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und richten unser Handeln entsprechend aus. Hierfür führen wir u. a. ein jährliches Umwelt-Compliance-Audit unter Mitwirkung eines hierfür spezialisierten externen Beratungsunternehmens durch.

Einschlägige Rechtsbereiche, die von uns beachtet werden müssen, sind u.a.:

- Anlagensicherheit und Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsschutz
- Chemikalienrecht mit nachgeordneten Verordnungen
- Energiegesetze und Verordnungen
- Immissionsschutzrecht
- Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht
- Wasserrecht
- sowie kommunale Satzungen

Die umweltrelevanten rechtlichen Anforderungen aus diesen Rechtsbereichen werden in einem Rechtskataster geführt und dokumentiert.

Zusätzlich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verpflichten wir uns zur Erfüllung der Anforderungen der EMAS-Verordnung, einschließlich der Anforderungen des EMAS-Referenzdokuments „Herstellung von Metallernzeugnissen“. Dieses Dokument ist für den Geltungsbereich NACE-25 „Herstellung von Metallernzeugnissen (außer Maschinen und Ausrüstungen)“ maßgeblich und bezieht alle damit verbundenen Tätigkeiten mit ein. Wir stellen sicher, dass alle darin festgelegten umweltbezogenen Anforderungen vollständig umgesetzt und eingehalten werden.

Wir haben keine genehmigungspflichtigen Anlagen nach BImSchG an den Standorten. Anzeigepflichtige Anlagen nach Wasserrecht (z. B. Anlagen zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe) sind gegenüber dem Regierungspräsidium in Darmstadt gemeldet. An den Standorten der RINGSPANN GmbH in Bad Homburg und am Standort der RINGSPANN RCS GmbH gibt es keine Altlasten oder Altlastverdachtsflächen.

Die RINGSPANN GmbH und die RINGSPANN RCS GmbH sind gegenüber

- Kunden,
- Lieferanten und Fremdfirmen,
- Mitarbeitern (inkl. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz),
- Eigentümern,
- Behörden und Gesetzgebung,
- und Versicherungen

bindend verpflichtet.

6. Unsere Umweltaspekte

Unter Umweltaspekten versteht man Aspekte der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten.

Bei direkten Umweltaspekten handelt es sich z.B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit am Standort und können von uns kontrolliert werden.

Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch (Mitarbeiter-) Verkehr oder Einkauf von Produkten.

6.1. Erhebung der direkten Umweltaspekte

Die Umweltaspekte und die daraus abgeleiteten Kernindikatoren ergeben sich aus der EMAS-Verordnung (Anhang IV C 2) und werden in den folgenden Schlüsselbereichen für jeweils ein volles Kalenderjahr erhoben:

- Energieeffizienz,
- Materialeffizienz,
- Wasser,
- Abfall,
- biologische Vielfalt und
- Emissionen

Die Kernindikatoren von RINGSPANN werden mittels geeigneter Bezugsgrößen angegeben. Die gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen in dem betreffenden Bereich sind wie folgt angegeben:

Energieeffizienz

- „gesamter direkter Energieverbrauch“ mit Angabe des jährlichen Gesamt-Energieverbrauchs, ausgedrückt in kWh und kWh/Produktionsstunde
- „Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien“ mit Angabe des Anteils der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch der Organisation

Materialeffizienz

- Ausschussquote in Prozent
- RSBH: Fertiggewicht zerspanter Eigenfertigungsteile zu Rohmaterialgewicht dieser Bauteile
- RCS: Fertiggestellte Produkte zu Anzahl der Mitarbeiter

Wasser

- „gesamter jährlicher Wasserverbrauch“, ausgedrückt in m³ und m³ pro Produktionsstunde bzw. pro Mitarbeiter

Abfall

- „gesamtes jährliches Abfallaufkommen“, aufgeschlüsselt nach Abfallart und ausgedrückt in Tonnen und kg pro Produktionsstunde
- „gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen“, ausgedrückt in Tonnen oder kg pro Produktionsstunde

Biologische Vielfalt

- „Flächenverbrauch“, ausgedrückt in m² bebauter Fläche und Gesamtfläche
- Naturnahe Flächen in m²

Emissionen

- „jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen“, die mindestens die Emissionen an CO₂ enthalten, ausgedrückt in Tonnen CO₂-Äquivalenten und kg/Produktionsstunde
- „jährliche Gesamtemissionen in die Luft“, die mindestens die Emissionen an SO₂, NO_x und PM₁₀ enthalten, ausgedrückt in Tonnen und g/Produktionsstunde

Anhand der Kernindikatoren wird u. a. die Erreichung von Umweltzielen überprüft. Weiterhin dienen sie als Basis für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen.

6.2. Erhebung der indirekten Umweltaspekte

Die Erhebung und Bewertung von indirekten Umweltaspekten ist meist nur auf der Grundlage qualitativer Beurteilungen möglich, da diese in der Regel weniger gut quantifizierbar sind als die zuvor beschriebenen direkten Umweltaspekte.

Um alle wesentlichen indirekten Umweltaspekte zu erfassen, werden unsere Prozesse analysiert und anschließend mit dem unter 6.3 erläuterten Bewertungsverfahren bewertet.

6.3. Bewertung der Umweltaspekte

Die Umweltaspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen unseres Unternehmens werden mit Hilfe einer dreidimensionalen Skala nach einem Verfahren des Umweltbundesamtes bewertet.

| Bewertung der Bedeutung | | | | |
|-------------------------|-----------------------------|---|----------------------|------------|
| Qualitative Bedeutung | Prognostizierte Entwicklung | Gefährdungspotenzial und Bewertung des Umweltaspektes | | |
| | | hoch (A) | durchschnittlich (B) | gering (C) |
| hoch (A) | zunehmend (A) | A | A | B |
| | stagnierend (B) | A | B | B |
| | abnehmend (C) | B | B | B |
| durchschnittlich (B) | zunehmend (A) | A | B | B |
| | stagnierend (B) | B | C | C |
| | abnehmend (C) | B | C | C |
| gering (C) | zunehmend (A) | B | B | B |
| | stagnierend (B) | B | C | C |
| | abnehmend (C) | B | C | C |

Als Ergebnis der dreidimensionalen Bewertung werden die Umweltaspekte in drei Kategorien eingeteilt:

| | |
|---|---|
| A | Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz |
| B | Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz |
| C | Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz |

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick hinsichtlich des Steuerungspotenzials bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien herangezogen:

| Bewertung des Steuerungspotenzials | |
|------------------------------------|---|
| 1 | Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden. |
| 2 | Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig. |
| 3 | Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben. |

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z.B. mit A und 1 bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. Dies bedeutet, dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird.

Die Ergebnisse der o.g. Bewertung sowie konkrete Verbrauchsdaten werden in den folgenden Abschnitten dargestellt. Im Kapitel 7 werden für die einzelnen Themen die Ziele und Verbesserungsmaßnahmen aufgeführt.

6.4. Direkte Umweltaspekte

Die folgenden Grafiken geben die für uns relevanten direkten Umweltaspekte mit den jeweiligen Umweltauswirkungen wieder. Zudem ist in der Tabelle das Ergebnis der nach dem beschriebenen Schema ausgeführten Bewertung der einzelnen Umweltaspekte zu sehen.

6.4.1. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg

| Umweltaspekt | Bedeutung | Steuerungspotenzial |
|--|-----------|---------------------|
| Einholung und Einhaltung (umwelt-) rechtlicher Anforderungen | A | 1 |
| Einsatz von Gefahrstoffen | A | 2 |
| Sonstige gefährliche Abfälle | A | 3 |
| Energieverbrauch Strom | B | 2 |
| Energieverbrauch Wasser | B | 2 |
| Verbrauch Kühlschmierstoffe | B | 2 |
| Emissionen Heizung | B | 3 |
| Prozessenergie Methanol | B | 3 |
| Lärmschutz an Produktionsmaschinen | B | 3 |
| Umweltunfälle | B | 3 |
| Verwertung von Verpackungen | C | 2 |
| Einsatz von Verpackungen | C | 2 |
| Nicht gefährliche Abfälle | C | 3 |
| Papierverbrauch | C | 3 |
| Sanitärwasser | C | 3 |
| Energieverbrauch Heizenergie Gas | C | 3 |

6.4.2. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg

| Umweltaspekt | Bedeutung | Steuerungspotenzial |
|--|-----------|---------------------|
| Einholung und Einhaltung (umwelt-) rechtlicher Anforderungen | A | 1 |
| Einsatz von Gefahrstoffen | A | 2 |
| Lärmschutz | A | 3 |
| Regenwasserentwässerung über Retentionsanlage | A | 3 |
| Sonstige gefährliche Abfälle | A | 3 |
| Energieverbrauch Strom | B | 2 |
| Emissionen Heizung | B | 3 |
| Lärmschutz an Produktionsmaschinen | B | 3 |
| Umweltunfälle | B | 3 |
| Verbrauch Kühlschmierstoffe | C | 3 |
| Verwertung von Verpackungen | C | 2 |
| Einsatz von Verpackungen | C | 2 |
| Nicht gefährliche Abfälle | C | 3 |
| Papierverbrauch | C | 3 |
| Sanitärwasser | C | 3 |
| Energieverbrauch Gas | C | 3 |

6.4.3. RINGSPANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel

| Umweltaspekt | Bedeutung | Steuerungspotenzial |
|--|-----------|---------------------|
| Einholung und Einhaltung (umwelt-) rechtlicher Anforderungen | A | 1 |
| Lärmschutz an Produktionsmaschinen | B | 3 |
| Energieverbrauch Heizenergie Gas | B | 2 |
| Verwertung von Verpackungen | C | 2 |
| Papierverbrauch | C | 3 |
| Sanitärwasser | C | 3 |

6.5. Indirekte Umweltaspekte

Die EMAS-Verordnung fordert die Organisationen auf, auch die indirekten Umweltaspekte ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen zu berücksichtigen. Es sollen die wesentlichen Aspekte bei der Umweltprüfung Berücksichtigung finden und die Grundlage für die Festlegung der Umweltziele und -maßnahmen bilden.

Mögliche indirekte Umweltaspekte laut EMAS-Verordnung (siehe Anhang I) sind:

- produktlebenszyklusbezogene Aspekte (Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung und Wiederverwendung/Entsorgung von Abfall);
- Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe und Versicherungsdienstleistungen;
- neue Märkte;
- Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z. B. Transport- oder Gaststättengewerbe);
- Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;
- Zusammensetzung des Produktangebots;
- Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten.

Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems haben wir die Relevanz der identifizierten Themenfelder bewertet. Für relevante indirekte Umweltaspekte wurden Maßnahmen für das Umweltprogramm abgeleitet. Die für uns relevanten Themenfelder sind in den nachstehenden Kapiteln dargestellt.

6.5.1. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg

| Umweltaspekt | Bedeutung | Steuerungspotenzial |
|---|-----------|---------------------|
| Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Abfallentsorgung) | A | 1 |
| Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Verpackung) | B | 2 |
| Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Wartungsleistungen) | B | 2 |
| Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Korrosionsschutz) | B | 2 |
| Umweltrelevanz durch Auslieferung durch Spedition | C | 2 |
| Umweltrelevanz bei Gebrauch, Verwertung und Entsorgung des Produkts (Lebensweg) | C | 3 |

6.5.2. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg

| Umweltaspekt | Bedeutung | Steuerungspotenzial |
|---|-----------|---------------------|
| Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Abfallentsorgung) | A | 1 |
| Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Verpackung) | B | 3 |
| Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Wartungsleistungen) | B | 3 |
| Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Korrosionsschutz) | B | 3 |
| Umweltrelevanz druch Auslieferung durch Spedition | C | 1 |
| Umweltrelevanz bei Gebrauch, Verwertung und Entsorgung des Produkts (Lebensweg) | C | 3 |

6.5.3. RINGSANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel

| Umweltaspekt | Bedeutung | Steuerungspotenzial |
|---|-----------|---------------------|
| Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Wartungsleistungen) | B | 3 |
| Umweltrelevanz druch Auslieferung durch Spedition | B | 2 |
| Umweltrelevanz bei Gebrauch, Verwertung und Entsorgung des Produkts (Lebensweg) | C | 3 |
| Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Verpackung) | C | 3 |
| Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Abfallentsorgung) | C | 3 |

7. Daten zur Umweltleistung

Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Themenfelder der Input-/Outputbilanz unseres Unternehmens erläutert. Um einen besseren Vergleich der Daten zu ermöglichen, haben wir einen Bezug zur Gesamtentwicklung des Unternehmens dargestellt und sehen hier die Relation zu geleisteten Produktionsstunden¹ als sinnvoll.

Im Folgenden sind die einzelnen Kernindikatoren jeweils für die drei Standorte aufgeführt.

7.1. RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale

7.1.1. Bezugsgrößen

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|----------------|---------|---------|--------|
| Produktionsstunden | Std. | 111.357 | 119.847 | 89.676 |
| Umbauter Raum | m ³ | 48.464 | 48.464 | 48.464 |

7.1.2. Energieverbrauch

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|--------------------|-----------|-------------------|-----------|
| Stromverbrauch | kWh | 1.636.950 | 1.554.334 | 1.379.372 |
| Stromverbrauch/Produktionsstunde | kWh/h | 14,7 | 13,0 | 15,4 |
| Heizenergieverbrauch Gas | kWh | 1.144.100 | 824.563 | 808.650 |
| Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas | kWh | 1.064.013 | 898.774 | 873.342 |
| Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas zu umbauten Raum | kWh/m ³ | 22,0 | 18,5 | 18,0 |
| Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom | % | 65,1 | 57,2 ² | 58,9 |
| Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom) | kWh | 1.065.700 | 889.079 | 812.450 |
| Gesamtenergieverbrauch | kWh | 2.781.050 | 2.378.897 | 2.188.022 |

¹ Produktionsstunden: Summe der Rüst- und Bearbeitungszeiten der Fertigungsaufträge in der Produktion

² Der Rückgang des Anteils der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom ist auf den veränderten extern bezogenen Strom-Mix zurückzuführen.

| | | | | |
|--|-------|------|-------------------|------|
| Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch | % | 38,3 | 37,4 | 37,1 |
| Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsstunde | kWh/h | 25,0 | 19,8 ³ | 24,4 |

7.1.3. Materialeffizienz

Über die Ausschussquote der Fertigungsteams überwachen wir die Materialeffizienz der für unsere Produkte eingesetzten Rohstoffe. Die Ausschussquote ist definiert in Ausschusskosten zu Umsatz.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|---------|------|------------------|------|
| Ausschussquote, gesamt | % | 0,9 | 0,6 ⁴ | 0,7 |
| Anzahl aktiver Gefahrstoffe | Stk. | - | - | 241 |
| Erzeugnisse aus Stahl | | | | |
| Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial | % | 44 | 47 | 43 |
| Erzeugnisse aus Leichtmetall | | | | |
| Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial | % | 32 | 12 | 51 |

7.1.4. Wasser / Abwasser

Eine weitere wichtige umweltrelevante Größe ist der Wasserverbrauch

| Kernindikatoren | | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---------------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------|
| Input | Frischwasser | m ³ | 1.890 | 2.435 ⁵ | 1.786 |
| | Wasserverbrauch pro Produktionsstunde | m ³ /h | 0,02 | 0,02 | 0,02 |
| Output | Abwasser | m ³ | 1.890 | 2.435 | 1.786 |
| | Oberflächenwasser | m ³ | wird nicht erhoben | | |

³ Der reduzierte Gesamtenergieverbrauch im Verhältnis zu unseren Produktionsstunden ist auf eine effizientere Auslastung unserer Produktion sowie diverse Maßnahmen zur Einsparung des Heizenergieverbrauchs zurückzuführen.

⁴ Trotz der gestiegenen Materialkosten, konnte die Ausschussquote aufgrund von Effizienzsteigerungen gesenkt werden.

⁵ Der Anstieg des Wasserverbrauchs in 2022 ist durch den Betrieb einer Gleitschliffanlage zu erklären, welche ca. wöchentlich mit 800 Liter Frischwasser versorgt werden muss.

In Bezug auf die Qualität des Abwassers bestehen aus Sicht des Umweltschutzes keine Bedenken. In unserem Unternehmen wird kein Abwasser aus dem Produktionsprozess in das öffentliche Netz eingeleitet; es fällt nur haushaltsähnliches Sanitärabwasser an.

7.1.5. Abfall

Ein Hauptaugenmerk gilt schon seit vielen Jahren dem Abfallbereich.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|---------|---------|----------------------|---------|
| Restmüll | kg | 18.260 | 17.885 | 14.655 |
| davon Verpackungen aus Kunststoff | kg | 146 | 73 | 119 |
| Stahlspäne und Stahlschrott, gesamt | kg | 344.400 | 357.020 | 350.790 |
| davon Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion | kg | 317.910 | 356.400 | 329.580 |
| davon sonstige Stahlabfälle | kg | 26.490 | 620 | 21.210 |
| Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion pro Produktionsstunde | kg/h | 2,8 | 3,0 | 3,7 |
| Späne und Schrott - Leichtmetalle | kg | 435 | 1.750 | 1.420 |
| Papier und Kartonage | kg | 8.640 | 12.740 | 11.370 |
| Altholz A1-A3 | kg | 22.100 | 26.590 | 25.710 |
| Altholz A1-A3 pro Produktionsstunde | kg/h | 0,2 | 0,2 | 0,3 |
| Gefährliche Abfälle, gesamt | kg | 139.050 | 189.228 | 181.464 |
| davon Altemulsion | kg | 129.000 | 175.480 ⁶ | 169.540 |
| und Schleifschlamm | kg | 8.750 | 9.074 | 8.620 |
| und sonstige gefährliche Abfälle | kg | 0 | 0 | 3.304 |
| Gefährliche Abfälle, gesamt, pro Produktionsstunde | kg/h | 1,3 | 1,6 | 2,0 |

⁶ In den Mengen ist ein erhöhter Anstieg von Reinigungsabwasser und Prozesswasser aus einer Gleitschliffanlage enthalten, die über Altemulsion entsorgt werden.

7.1.6. Biologische Vielfalt

Um den Einfluss auf die Biologische Vielfalt zu messen, wird die Versiegelung als zentraler Indikator herangezogen. Hierfür werden zum einen die gesamte bebaute Fläche, und zum anderen der Anteil der bebauten Fläche an der Gesamtfläche des Grundstücks betrachtet.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|----------------|------|------|------|
| Anteil bebauter Fläche an Gesamtfläche | % | 48,3 | 48,3 | 48,3 |
| Naturnahe Fläche: Gründach (Hochregallager) | m ² | 690 | 690 | 690 |

7.1.7. Emissionen

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|---------------------------|---------|---------|---------|
| Gesamtemissionen von Treibhausgasen | kg CO ₂ -eq. | 721.805 | 632.541 | 581.811 |
| Gesamtemissionen von Treibhausgasen pro Produktionsstunde | kg CO ₂ -eq./h | 6,48 | 5,28 | 6,49 |
| NO _x -Emissionen | g | 618.305 | 541.818 | 498.385 |
| NO _x -Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 5,55 | 4,52 | 5,56 |
| SO ₂ -Emissionen | g | 348.459 | 305.353 | 280.875 |
| SO ₂ -Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 3,13 | 2,55 | 3,13 |
| PM10-Emissionen | g | 44.857 | 39.308 | 36.157 |
| PM10-Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 0,40 | 0,33 | 0,40 |

7.2. RINGSPANN GmbH – Werk BKS N

7.2.1. Bezugsgrößen

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|----------------|--------|---------------------|--------|
| Produktionsstunden | Std. | 25.032 | 33.329 | 47.897 |
| Umbauter Raum | m ³ | 21.774 | 49.009 ⁷ | 49.009 |

7.2.2. Energieverbrauch

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|--------------------|---------|----------------------|---------|
| Stromverbrauch | kWh | 310.400 | 387.599 ⁸ | 524.259 |
| Stromverbrauch/Produktionsstunde | kWh/h | 12,4 | 11,6 | 10,9 |
| Heizenergieverbrauch Gas | kWh | 155.200 | 185.275 | 181.507 |
| Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas | kWh | 144.336 | 201.950 | 196.028 |
| Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas zu umbauten Raum | kWh/m ³ | 6,7 | 4,1 | 4,0 |
| Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom | % | 65,1 | 57,2 ⁹ | 63,7 |
| Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom) | kWh | 202.100 | 221.707 | 333.829 |
| Gesamtenergieverbrauch | kWh | 465.600 | 572.874 | 705.766 |
| Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch | % | 34,7 | 38,7 | 47,3 |
| Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsstunde | kWh/h | 18,6 | 17,2 | 14,7 |

⁷ Im Jahr 2022 wurde das Werk BKS N2 mit einem umbauten Raum von 27.234 m³ in Betrieb genommen.

⁸ Der gestiegene Stromverbrauch ist auf die Inbetriebnahme des Werks BKS N2 zurückzuführen.

⁹ Siehe Fußnote zur entsprechenden Kennzahl im Werk F

7.2.3. Materialeffizienz

Über die Ausschussquote der Fertigungsteams überwachen wir die Materialeffizienz der für unsere Produkte eingesetzten Rohstoffe. Die Ausschussquote ist definiert in Ausschusskosten zu Umsatz.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|---------|------|------|------|
| Ausschussquote Fertigungsteam | % | 0,4 | 0,6 | 0,8 |
| Anzahl aktiver Gefahrstoffe | Stk. | - | - | 125 |
| Erzeugnisse aus Stahl | | | | |
| Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial | % | 55 | 48 | 49 |
| Erzeugnisse aus Leichtmetall | | | | |
| Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial | % | 55 | 48 | 39 |

7.2.4. Wasser / Abwasser

Eine weitere wichtige umweltrelevante Größe ist der Wasserverbrauch

| Kernindikatoren | | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---------------------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|------|
| Input | Frischwasser | m ³ | 366 | 565 ¹⁰ | 864 |
| | Wasserverbrauch pro Produktionsstunde | m ³ /h | 0,01 | 0,02 | 0,02 |
| Output | Abwasser | m ³ | 366 | 565 | 864 |
| | Oberflächenwasser | m ³ | wird nicht erhoben | | |

In Bezug auf die Qualität des Abwassers bestehen aus Sicht des Umweltschutzes keine Bedenken. In unserem Unternehmen wird kein Abwasser aus dem Produktionsprozess in das öffentliche Netz eingeleitet; es fällt nur haushaltsähnliches Sanitärabwasser an.

7.2.5. Abfall

Ein Hauptaugenmerk gilt schon seit vielen Jahren dem Abfallbereich.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---------|------|------|------|
|-----------------|---------|------|------|------|

¹⁰ Der angestiegene Wasserverbrauch ist durch die Inbetriebnahme des Werks BKS2 zurückzuführen.

| | | | | |
|--|------|---------|---------|---------|
| Restmüll | kg | 5.660 | 7.340 | 6.612 |
| davon Verpackungen aus Kunststoff | kg | 45 | 30 | 54 |
| Stahlspäne und Stahlschrott, gesamt | kg | 131.100 | 162.390 | 174.160 |
| davon Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion | kg | 105.500 | 162.390 | 174.160 |
| und Stahlschrott, sonstige Abfälle | kg | 25.600 | 0 | 0 |
| Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion pro Produktionsstunde | kg/h | 4,2 | 4,9 | 3,6 |
| Späne und Schrott - Leichtmetalle | kg | 435 | 500 | 1.400 |
| Papier und Kartonage | kg | 7.230 | 7.740 | 3.960 |
| Altholz A1-A3 | kg | 10.900 | 12.380 | 14.200 |
| Altholz A1-A3 pro Produktionsstunde | kg/h | 0,4 | 0,4 | 0,3 |
| Gefährliche Abfälle, gesamt ¹¹ | kg | 26.870 | 42.672 | 40.510 |
| davon Altemulsion ¹² | kg | 25.780 | 42.220 | 37.800 |
| und Schleifschlamm | kg | 0,0 | 80 | 2.474 |
| und sonstige gefährliche Abfälle | kg | 1.090 | 372 | 236 |
| Gefährliche Abfälle, gesamt, pro Produktionsstunde | kg/h | 1,1 | 1,3 | 0,8 |

7.2.6. Biologische Vielfalt

Um den Einfluss auf die Biologische Vielfalt zu messen, wird die Versiegelung als zentraler Indikator herangezogen. Hierfür werden zum einen die gesamte bebaute Fläche, und zum anderen der Anteil der bebauten Fläche an der Gesamtfläche des Grundstücks betrachtet.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|---------|------|------|------|
| Anteil bebauter Fläche an Gesamtfläche | % | 43,2 | 58,0 | 58,0 |

¹¹ einschließlich Altemulsion, Altöl und Schleifschlamm.

¹² In den Mengen ist in 2021 ein erhöhter Anstieg von Reinigungsabwasser (ca. 10.000 kg), die über Altemulsion entsorgt werden müssen, und ein erhöhter Aufwand für Neubefüllungen von Kühlschmierstoff nach Maschinenumzügen (ca. 3.000 kg) enthalten.

| | | | | |
|--|----------------|---|-------|-------|
| Naturnahe Fläche: Fläche Gründach BKS2 | m ² | 0 | 1.500 | 1.500 |
| Naturnahe Fläche: Wildwiese BKS2 | m ² | 0 | 352 | 352 |

7.2.7. Emissionen

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|---------------------------|---------|---------|---------|
| Gesamtemissionen von Treibhausgasen | kg CO ₂ -eq. | 124.448 | 160.918 | 173.955 |
| Gesamtemissionen von Treibhausgasen pro Produktionsstunde | kg CO ₂ -eq./h | 4,97 | 4,83 | 3,63 |
| NO _x -Emissionen | g | 106.603 | 137.844 | 149.012 |
| NO _x -Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 4,26 | 4,14 | 3,11 |
| SO ₂ -Emissionen | g | 60.079 | 77.685 | 83.979 |
| SO ₂ -Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 2,40 | 2,33 | 1,75 |
| PM10-Emissionen | g | 7.734 | 10.000 | 10.811 |
| PM10-Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 0,31 | 0,30 | 0,23 |

7.3. RINGSPANN RCS GmbH

7.3.1. Bezugsgrößen

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|----------------|--------|--------|--------|
| Produktionsstunden | Std. | 10.388 | 10.417 | 10.726 |
| Umbauter Raum | m ³ | 4.184 | 4.184 | 4.184 |
| Mitarbeiter | Stk. | 14 | 14 | 15 |

7.3.2. Energieverbrauch

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---------|--------|--------|--------|
| Stromverbrauch | kWh | 27.010 | 22.176 | 19.486 |

| | | | | |
|--|--------------------|--------|--------|--------|
| Stromverbrauch pro Produktionsstunde | kWh/h | 2,6 | 2,1 | 1,8 |
| Heizenergieverbrauch Gas | kWh | 58.360 | 47.075 | 57.266 |
| Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch | kWh | 54.275 | 51.312 | 61.847 |
| Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas zu umbauten Raum | kWh/m ³ | 13,0 | 12,3 | 14,8 |
| Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom | % | 100 | 100 | 100 |
| Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom) | kWh | 27.010 | 22.176 | 19.486 |
| Gesamtenergieverbrauch | kWh | 85.370 | 69.251 | 76.752 |
| Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch | % | 31,6 | 32,0 | 25,4 |
| Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsstunde | kWh/h | 8,3 | 6,6 | 7,2 |

7.3.3. Materialeffizienz

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|---------|-------|-------|-------|
| Anzahl aktiver Gefahrstoffe | Stk. | - | - | 41 |
| Verpackungsmaterialien | kg | 5.100 | 4.480 | 4.690 |
| Verpackungsmaterialien pro Produktionsstunde | kg/h | 0,50 | 0,43 | 0,44 |
| Ausschussquote | % | 0,0 | 0,0 | 0,1 |
| Gesamtgewicht fertiggestellter Produkte zu Anzahl der Mitarbeiter | kg/MA | 3.628 | 2.669 | 2.674 |

7.3.4. Wasser / Abwasser

Eine weitere wichtige umweltrelevante Größe ist der Wasserverbrauch

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|----------------|------|------|------|
| ⊆ Frischwasser | m ³ | 60 | 73 | 75 |

| | | | | | |
|--------|---------------------------------|--------------------|--------------------|-----|-----|
| | Wasserverbrauch pro Mitarbeiter | m ³ /MA | 4,3 | 5,2 | 5,0 |
| Output | Abwasser | m ³ | 60 | 73 | 75 |
| | Oberflächenwasser | m ³ | wird nicht erhoben | | |

In Bezug auf die Qualität des Abwassers bestehen aus Sicht des Umweltschutzes keine Bedenken. In unserem Unternehmen wird kein Wasser im Produktionsprozess verwendet, es fällt nur haushaltsähnliches Sanitärabwasser an.

7.3.5. Abfall

Ein Hauptaugenmerk gilt schon seit vielen Jahren dem Abfallbereich.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------------------------------|---------|-------|---------------------|-------|
| Restmüll | kg | 630 | 627 | 628 |
| davon Verpackungen aus Kunststoff | kg | 5 | 3 | 5 |
| Mischpapier | kg | 1.220 | 1.231 | 1.144 |
| Bioabfälle | kg | 80 | 88 | 89 |
| Mischschrott | kg | 950 | 1.700 | 570 |
| Mischschrott pro Produktionsstunden | kg/h | 0,1 | 0,2 | 0,05 |
| Altholz | kg | 3.900 | 7.280 ¹³ | 2.260 |

7.3.6. Biologische Vielfalt

Um den Einfluss auf die Biologische Vielfalt zu messen wird die Versiegelung als zentraler Indikator herangezogen. Hierfür werden zum einen die gesamte bebaute Fläche und zum anderen der Anteil der bebauten Fläche an der Gesamtfläche des Grundstücks betrachtet.

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|----------------|-------|-------|-------|
| Anteil bebauter Fläche an Gesamtfläche | % | 19,4 | 19,4 | 21,8 |
| Naturnahe Fläche: Wildwiese RCS | m ² | 1.483 | 1.483 | 1.401 |

7.3.7. Emissionen

| Kernindikatoren | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---------|------|------|------|
|-----------------|---------|------|------|------|

¹³ Die gestiegenen Werte resultieren aus einer Verschrottungsaktion.

| | | | | |
|---|---------------------------|--------|-------|--------|
| Gesamtemissionen von Treibhausgasen | kg CO ₂ -eq. | 12.046 | 9.941 | 12.648 |
| Gesamtemissionen von Treibhausgasen pro Produktionsstunde | kg CO ₂ -eq./h | 1,16 | 0,95 | 1,18 |
| NO _x -Emissionen | g | 10.319 | 8.516 | 10.834 |
| NO _x -Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 0,99 | 0,82 | 1,01 |
| SO ₂ -Emissionen | g | 5.815 | 4.799 | 6.106 |
| SO ₂ -Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 0,56 | 0,46 | 0,57 |
| PM10-Emissionen | g | 479 | 618 | 786 |
| PM10-Emissionen pro Produktionsstunde | g/h | 0,072 | 0,059 | 0,073 |

8. Umweltziele und Umweltprogramm

Im Rahmen der Analyse des Kontextes unseres Unternehmens wurden externe und interne Themen bestimmt, die hinsichtlich unseres Umweltmanagementsystems relevant sind. Diese Themen dienen als Grundlage unserer Umweltpolitik, aus der wir wiederum Umweltziele ableiten, die wir in den umweltrelevanten Handlungsfeldern erreichen wollen. Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch konkrete Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung umsetzen.

Im Folgenden werden ausgewählte Umweltziele und Maßnahmen aus dem aktuellen Umweltprogramm dargestellt.

8.1. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|---|---|---|--|
| Reduzierung der Anzahl an aktiven Gefahrstoffen | RSBH: 350 RCS: 35 | Einrichtung der Datenbank „inaktive Gefahrstoffe“ und inaktive Gefahrstoffe darin archivieren. | In Arbeit. Aktueller Stand: RSBH: 361 RCS: 41 |
| Erhöhung der Biodiversität | 1.852 qm naturnahe Fläche im Rahmen des Neubaus BKS2 errichten. | 1.500 qm Dachfläche des Neubaus „BKS2“ am Schaberweg 11a mit einem Gründach versehen und hinter dem Neubau eine Wildwiese (352 qm) anlegen. | erledigt Abschlussdatum: 31.12.2022 |

Zur Verbesserung der Biodiversität wurde die 1.500 m² große Dachfläche auf unseren Neubau „BKS2“ mit einem Gründach versehen. Zudem wurde hinter der neuen Produktionshalle eine Wildwiese mit einer Gesamtfläche von 352 m² angelegt.

8.2. Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|---|--|--|---|
| Papierverbrauch reduzieren | Nicht quantifizierbar, da nicht gemessen. | Digitale Anzeige von Fertigungszeichnungen | erledigt Abschlussdatum: 31.12.2021 |
| | | Digitale Anzeige von Fertigungsaufträgen | vorerst zurückgestellt |
| Wasserverbrauch reduzieren | Reduzierung des Wasserverbrauchs am Standort F um ca. 50% | Anbindung der Durchlaufhärteanlage an eine vorhandene Zisterne zur Kühlung dieser Anlage Einsparung ca. 1.800m ³ /Jahr (70%) | erledigt Abschlussdatum: 31.01.2021 |
| Anteil an erneuerbaren Energien erhöhen | Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch des Standorts BKS N > 60% | Neubau „BKS N2“ am Schaberweg 11a mit einer 205 kWp-Photovoltaik-Anlage ausstatten → Erwartete Einsparung: ca. 40% | erledigt Abschlussdatum: 15.07.2023 |
| Reduzierung des Abfallaufkommens zur Entsorgung der Kühlschmierstoffe | Reduzierung des Gewichts an zu entsorgenden Kühlschmierstoffen um >90%. | Machbarkeitsstudie zur Einführung einer Destillationsanlage für Kühlschmierstoffe durchführen. | in Arbeit Zieltermin: 30.06.2025 |

PV-Anlage

Auf dem Neubau „BKS N2“ wurde eine 205 kWp-PV-Anlage installiert und im Juli 2023 in Betrieb genommen. Aktuell befinden wir uns in der Machbarkeitsprüfung zu Installation weiterer PV-Anlagen auf unseren Bestandsgebäuden.

Papierverbrauch

Bereits 2021 haben wir die in der Fertigung benötigten Auftragspapiere verdichtet und verkürzt und haben in unserer Umwelterklärung eine Einsparung von etwa 30% des bis dahin benötigten Papierverbrauchs dargestellt. Wir haben die Auftragspapiere im vierten Quartal 2021 ein weiteres Mal überarbeitet und auf einen Stand gebracht, der die Papiere auf ein Minimum an benötigten Informationen reduziert.

Seit März 2022 drucken wir keine Zeichnungen mehr aus, sondern bilden die Zeichnungen und weitere technische Unterlagen an den Arbeitsplatzrechnern an den Anlagen oder Maschinen digital ab.

Aktuell arbeiten wir daran, den Papierverbrauch für benötigte Auftragspapiere weiter zu reduzieren, sodass arbeitsvorgangsbezogene Daten zukünftig ebenfalls nur noch elektronisch dargestellt werden.

Reduzierung des Abfallaufkommens zur Entsorgung von Kühlschmierstoffen

Wir haben uns in den vergangenen Jahren u.a. mit der Reduzierung von zu entsorgenden Kühlschmierstoffen beschäftigt und die Standzeit von eingesetzten Kühlschmierstoffen deutlich verlängert. Zu dem Erfolg haben wesentlich folgende Maßnahmen beigetragen:

- Wechsel des bis dahin eingesetzten Kühlmittelkonzentrats,
- tägliche Überwachung von Kühlschmierstoffparametern,

- skimmen von Ölrückständen und
- permanente Umwälzung des Kühlschmierstoffes in Werkzeugmaschinen auch in Stillstandzeiten.

Aktuell beschäftigen wir uns mit der potenziellen Beschaffung einer KSS-Aufbereitungsanlage, welche die zu entsorgenden KSS-Mengen um schätzungsweise 93% reduzieren würde. Die Beschaffung der Anlage soll bei einer positiven Wirtschaftlichkeitsberechnung in 2025 erfolgen.

8.3. Ressourceneffizienz

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|--|---|---|---|
| Ressourceneffizienz erhöhen / Transparenz hinsichtlich Verbräuchen erhöhen | Nicht quantifizierbar | Energiedaten (Strom, Gas, Wasser) zuverlässig und lückenlos erfassen und Energie und Prozessenergie getrennt darstellen. Energie-Monitoring-Software „eGEM“ für die Standorte der RINGSPANN GmbH in Bad Homburg einführen. | in Arbeit Zieltermin: 30.06.2025 |
| Anteil erneuerbarer Energien Strom erhöhen | Für RSBH: Anteil auf 70% erhöhen | Inbetriebnahme der 205 kWp-Photovoltaik-Anlage am Standort BKS2 | erledigt Abschlussdatum: 15.07.2023 |
| Stromverbrauch reduzieren | Reduzierung um der Verlustleistung durch Leckagen im Druckluftnetz um 90% | Verlustleistung des Druckluft-Netzes durch Beseitigung Leckagen im Netz reduzieren → Ultraschallanalyse der Druckluftleckagen durchführen und Leckagen abstellen | erledigt Abschlussdatum: 30.06.2023 |
| | | Kompressoren an produktionsfreien Tagen abschalten | erledigt Abschlussdatum: 17.11.2023 |
| CO ₂ -Emissionen reduzieren | Nicht quantifizierbar, da nicht gemessen | Fuhrpark durch Hybrid- oder E-Fahrzeuge ersetzen | in Arbeit Zieltermin: 31.12.2027 |

Anteil erneuerbarer Energien erhöhen

Die RINGSPANN GmbH verfolgt seit 2017 das Ziel, den Anteil der erneuerbaren Energie beim Bezug von Strom kontinuierlich zu erhöhen. 2017 lag der Anteil bei 45,3% und ist bis 2021 auf 65,0% gestiegen. Aufgrund des Entfalls der EEG-Umlage ist der Anteil der erneuerbaren Energien in unserem extern bezogenen Strom-Mix im Jahr 2022 auf 57,2% gesunken. Durch die Inbetriebnahme unserer PV-Anlage auf dem Dach des Werks BKS2 im Juli 2023 konnten wir den Anteil an erneuerbaren Energien an unserem Stromverbrauch im Jahr 2023 aus eigener Kraft auf 61% erhöhen und haben deshalb eine neue Zielgröße von 70,0% für das Jahr 2024 definiert.

Monitoring Energie

Aus dem Projekt „Energiedatenerfassung“ haben wir einen Investitionstitel „Monitoring Energie“ abgeleitet, den wir bereits seit 2018 in unserem Investitionsplan führen. Das Budget für dieses Projekt ist genehmigt und sollte ursprünglich bis Mitte 2020 realisiert werden. Aus

technischen Gründen wollten wir dieses Projekt im vierten Quartal 2021 umsetzen und erste Anlagen überwachen. Dieses Ziel konnte ebenfalls nicht umgesetzt werden, da benötigte Komponenten erst im ersten Quartal 2022 geliefert wurden.

Im November 2023 waren ca. 50% der geplanten 59 Messtellen an das System „eGem“ angeschlossen. Die restlichen Messtellen sollten bis Mitte 2024 an das System angeschlossen werden. Dies wurde aufgrund personeller Engpässe auf Seiten des Dienstleisters nicht erreicht. Der neue Zieltermin wurde demnach auf den 30.06.2025 gelegt.

Das Ziel der Energiedatenüberwachung durch Monitoring ist eine deutlich verbesserte Transparenz bei den Energieträgern Strom, Gas, Druckluft und Wasser und eine kürzere Reaktionszeit bei Abweichungen vom Sollwert. Weiterhin erwarten wir, dass wir aus den Ergebnissen weitere Maßnahmen zur Verbesserung unserer Umweltdaten ableiten können.

Poolfahrzeuge

Bei der RINGSPANN RCS GmbH sind aktuell 2 Hybrid-Fahrzeuge im Einsatz.

An den Standorten der RINGSPANN GmbH sind aktuell 2 Hybrid-Fahrfahrzeuge sowie ein 2 Elektro-Fahrzeuge eingesetzt. Beim turnusgemäßen Austausch werden weitere Hybrid- oder Elektro-Fahrzeuge beschafft.

8.4. Sensibilisierung und Motivation unserer Mitarbeiter

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|--|-----------------------|--|---|
| Umweltbewusstsein der Mitarbeiter verbessern | Nicht quantifizierbar | Alle Mitarbeiter hinsichtlich relevanter Umweltthemen schulen → Einbindung von Umweltthemen in das digitale Schulungsprogramm „eplas“ | erledigt Umsetzungstermin: 30.06.2024 |

Elektronische Unterweisungen

Wir haben die Durchführung der Unterweisung unserer Beschäftigten bis 2023 über eine MS-ACCESS-Datenbank überwacht. Hier waren alle relevanten und zu unterweisenden Betriebs-, Gefahrstoff- und Verfahrensanweisungen hinterlegt wie auch Richtlinien aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie einzuhaltende Vorschriften zu Umweltthemen. Im Jahr 2023 haben wir diese Schulungsinhalte in eine digitale Schulungssoftware „ePlas“ umgezogen. Hier können Schulungen und Unterweisungen autark von allen Mitarbeitern durchgeführt werden. Die Software wurde erfolgreich von den Mitarbeitern der Verwaltung getestet und anschließend auf die Produktionsbereiche ausgerollt. Die Unterweisungen zu Gefahrstoffen erfolgen nach wie vor persönlich durch die jeweiligen Teamleiter.

8.5. Kommunikation und Transparenz

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|--|-----------------------|--|--|
| Information unserer interessierten Parteien über die aktuelle Umweltleistung | Nicht quantifizierbar | Aktualisierte Umwelterklärung mit den Werten für das Jahr 2023 veröffentlichen | in Arbeit Zieltermin: 31.10.2024 |

| | | | |
|--|---|--|------------------------------|
| Verbesserung der Übersicht über unsere Anlagen | 100% der Anlagen in Datenbank enthalten | Anlagenübersicht in Datenbank „Maschinen und Anlagen“ abbilden | zurückgestellt ¹⁴ |
|--|---|--|------------------------------|

Maschinendatenbank

Anfang 2020 haben wir eine bis dahin bestehende MS-ACCESS-Datenbank in eine Lotus-Notes-Datenbank überführt und verwalten hier maschinen- und anlagenrelevante Daten wie

- Grunddaten der Maschine oder Anlage
- Daten zu den Arbeitsbereichen
- Dokumentationen über durchgeführte Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen
- Dokumente wie Betriebsanleitungen, Programmieranleitungen, Elektroschaltpläne u.a.

Unser Maschinendatenbank pflegen wir seit Jahren in elektronischen Tabellen. Im Jahr 2022 haben wir in der Datenbank einen weiteren Reiter „Kataster“ implementiert und wollen ursprünglich bis Ende 2022 die Daten und Informationen aus dem bisherigen Kataster in die Lotus-Notes-Datenbank „Maschinen und Anlagen“ übernehmen. Da sich im Laufe des Jahres 2022 abgezeichnet hat, dass wir unsere Datenbanken von Lotus Notes zu Microsoft 365 (Sharepoint) umziehen werden, wurde dieses Vorhaben bis auf Weiteres unterbrochen. Die neue Datenbank soll nach erfolgreicher Implementierung in Sharepoint umgesetzt werden.

8.6. Umweltrecht und bindende Verpflichtungen

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|---|--|---|---|
| Regelmäßige Überprüfung, ob geltendes Umweltrecht und bindende Verpflichtungen eingehalten werden | Jährlich ein Compliance Audit und eine Managementbewertung durchführen | Jährliches Compliance-Audit durchführen | erledigt Abschlussdatum: 11.07.2023 |
| | | Jährliche Managementbewertung nach ISO 14001 und EMAS durchführen | erledigt Abschlussdatum: 15.01.2024 |

Wir sind zur Einhaltung aller umweltrechtlichen und -behördlichen Vorgaben verpflichtet und informieren uns rechtzeitig über anstehende Veränderungen. Hierfür haben wir interne Verantwortlichkeiten für relevante Rechtsbereiche definiert und führen zudem einen jährlichen, externen Rechtscheck (Umwelt-Compliance-Audit) durch. Seit 2024 wird dieses Audit um einen Aktualisierungsdienst ergänzt, wodurch wir von einem externen, hierfür spezialisierten, Beratungsunternehmen benachrichtigt werden, wenn sich hinsichtlich der für uns relevanten Rechts- und Gesetzeslage etwas ändern wird, sodass wir entsprechend darauf reagieren können.

¹⁴ Bis auf Weiteres zurückgestellt, da die Datenbank in eine neue MS365-Datenbank umziehen wird.

8.7. Kontinuierliche Verbesserung

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|---|-----------------------|--|---|
| Regelmäßige Analyse unseres Umweltmanagementsystems hinsichtlich Verbesserungspotenzialen | Nicht quantifizierbar | Managementbewertung 2023 durchführen | erledigt Abschlussdatum: 15.01.2024 |
| | | Interne Umweltmanagement-Audits 2023 durchführen | erledigt Abschlussdatum: 26.06.2024 |
| | | KVP-Prozess aufrecht erhalten | laufend |

Zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems unterliegen unsere Prozesse einem regelmäßigen Zyklus aus Planung, Durchführung, Überprüfung und Anpassung. Hierzu führen wir u. a. jedes Jahr interne und externe Audits aller umweltrelevanten Bereiche unseres Unternehmens durch. Darüber hinaus wird die Leistung unseres Umweltmanagementsystems im Rahmen der Managementbewertung jährlich durch unsere Geschäftsleitung bewertet.

Zusätzlich haben wir in unseren Produktions- und Logistikbereichen jeweils ein KVP-Board je Team implementiert. Hier können die Mitarbeiter Verbesserungsvorschläge dokumentieren und diese in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Führungskraft systematisch umsetzen.

8.8. Zertifizierung

| Ziele | Zielwert | Maßnahmen | Status |
|--|----------------------------------|--|---------|
| ISO 14001- und EMAS-Zertifikate aufrechterhalten | Rezertifizierung alle drei Jahre | Aufrechterhaltung der Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und EMAS → Umsetzung durch RINGSPANN, Prüfung durch externe Audits | laufend |

Wir lassen unser Umweltmanagementsystem regelmäßig gemäß den internationalen Umweltstandards ISO 14001 und EMAS zertifizieren. Das nächste Rezertifizierungsaudit ist für das dritte Quartal 2025 geplant.

9. Ansprechpartner

Für Anfragen zum betrieblichen Umweltschutz unseres Unternehmens ist der Umweltmanagementbeauftragte der erste Ansprechpartner für alle Standorte:

Jonas Meisinger

Telefon

+49 6172 275 200

E-Mail

jonas.meisinger@ringspann.de

10. Erklärung des Umweltgutachters

Der Unterzeichner, die CORE Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0308, vertreten durch Herrn Christian Ruhe, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0386, u.a. akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code WZ 2008) 25 – Herstellung von Metallerzeugnissen - und 28 – Maschinenbau - bestätigt begutachtet zu haben, dass die Standorte der RINGSPANN Unternehmensgruppe, bestehend aus:

RINGSPANN GmbH, D-61348 Bad Homburg, Schaberweg 30-38 + 11

RINGSPANN RCS GmbH, D-61440 Oberursel, Hans-Mess-Straße 7

mit der Registrierungsnummer Nr. DE-125-00058 wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit der Änderungsverordnung Nr. 2018/2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + Nr. 2018/2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 16/11/2025 erstellt. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben und validiert.

Waiblingen, den 29/11/2024



Christian Ruhe (DE-V-0386)
Endersbacher Str. 57
71334 Waiblingen